

Gebührensatzung der Gemeinde Kleinblittersdorf für die Musikschule Obere Saar

Aufgrund § 12 Kommunal selbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2020 (Amtsblatt I S. 776) und §§ 2 und 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsblatt S. 691), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Februar 2020 (Amtsblatt I S. 208), sowie §§ 5 und 6 der Satzung der Musikschule Obere Saar vom 13. Februar 2006, wird auf Beschluss des Gemeinderates Kleinblittersdorf vom 05. November 2020 nachstehende Gebührensatzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

An der Musikschule Obere Saar der Gemeinde Kleinblittersdorf werden für die Teilnahme an den Kursveranstaltungen nach §§ 2, 3 und 4 Gebühren erhoben.

§ 2

Gebühren für Ausbildungskurse in Unterstufe / Mittelstufe / Oberstufe

Einzelunterricht – Gebühren:

Die Unterrichtseinheit **zu 30 Minuten** pro Schüler/in **15,60 €** je Termin

Die Unterrichtseinheit **zu 45 Minuten** pro Schüler/in **22,60 €** je Termin

Die Unterrichtseinheit **zu 60 Minuten** pro Schüler/in **29,60 €** je Termin

Gruppenunterricht

Zweiergruppe – Gebühren:

Die Unterrichtseinheit **zu 45 Minuten** pro Schüler/in **14,60 €** je Termin

Die Unterrichtseinheit **zu 60 Minuten** pro Schüler/in **18,60 €** je Termin

Dreiergruppe – Gebühren:

Die Unterrichtseinheit **zu 45 Minuten** pro Schüler/in **12,60 €** je Termin

Die Unterrichtseinheit **zu 60 Minuten** pro Schüler/in **16,60 €** je Termin

Die Unterrichtseinheit **zu 75 Minuten** pro Schüler/in **20,60 €** je Termin

Vierergruppe – Gebühren:

Die Unterrichtseinheit **zu 45 Minuten** pro Schüler/in **10,60 €** je Termin

Die Unterrichtseinheit **zu 60 Minuten** pro Schüler/in **13,60 €** je Termin

Die Unterrichtseinheit **zu 75 Minuten** pro Schüler/in **16,60 €** je Termin

§ 3

Sonstige Gebühren

Ensembles ab 8 Schüler/innen

(Sing- und Spielkreis, Musikalischer Kindergarten, Bands, Ensembles musizieren im Instrumentalbereich)

Die Unterrichtseinheit **zu 45 Minuten** pro Schüler/in **1,30 €** je Termin*

Die Unterrichtseinheit **zu 60 Minuten** pro Schüler/in **1,70 €** je Termin*

Die Unterrichtseinheit **zu 75 Minuten** pro Schüler/in **2,20 €** je Termin*

** Die Ensemblegebühren gelten für Schüler/innen der MOS.*

Andere Teilnehmer zahlen den doppelten Betrag.

Das Streichorchester, das Jugendblasorchester, die Bands, die Ensembles und der Sing- und Spielkreis müssen für jeden öffentlichen Auftritt **50,00 €** an den Schulträger entrichten, es sei denn, Veranstalter ist der Schulträger.

§ 4

Gebühren für die Teilnahme in der Orff' - Gruppe, den Kursen in Musikalischer Früherziehung (MFE) und Eltern-Kind-Gruppe

MFE-Gruppe: „Mozartkügelchen“ / (Alter: ab 18 Monate bis ca. 3 Jahre)
Die Unterrichtseinheit beträgt **20 Minuten** pro Schüler/in und kostet **2,50 €** je Termin

MFE-Gruppe: „Schubertpralinen“ / Eltern-Kind-Gruppe / (Alter: von 3 Jahre bis 6 Jahre)

Die Unterrichtseinheit beträgt **45 Minuten** pro Schüler/in und kostet **5,00 €** je Termin

Es müssen je Gruppe mindestens vier Kinder teilnehmen. Die Höchstteilnehmerzahl ist auf acht begrenzt.

§ 5

Schüler mit Wohnsitz in Frankreich

Für Schüler mit Wohnsitz in Frankreich werden 10 % auf die jeweiligen Unterrichtsgebühren als Aufschlag erhoben.

§ 6

Fälligkeit der Gebühren

Zur Zahlung der Kursgebühren sind die Teilnehmer/innen, bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter verpflichtet.

Die Gebühren sind an die Gemeindekasse in 10 Teilbeträgen – im Kalenderjahr - jeweils zum 15. eines Monats (außer Juli und August) fällig.

Sollte der Zahlungspflichtige mit zwei Raten der Unterrichtsgebühren im Rückstand sein, kann der Bürgermeister den Ausschluss vom Unterricht aussprechen.

§ 7

Ermäßigung der Gebühren für Ausbildungskurse in Unterstufe / Mittelstufe / Oberstufe

Die Gebühr für die Teilnahme an den Ausbildungskursen in Unterstufe / Mittelstufe / Oberstufe (§ 2 Instrumentalbereich) ermäßigt sich um 10 % für jedes weitere Geschwisterkind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres unter der Voraussetzung, dass ein Geschwisterkind (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) im Einzelunterricht erhält.

Die Ermäßigung wird für die Dauer der Teilnahme des Geschwisterkindes am Instrumentalunterricht mit 45 Minuten gewährt.

Erhält ein Kind oder Jugendlicher (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) zweimal $\frac{1}{2}$ Unterrichtseinheit, zählen diese Unterrichtseinheiten als 1 Unterrichtseinheit.

Für bedürftige Schüler und Schülerinnen (auch Erwachsene) kann die Kursgebühr bis zu 50 % der Gebühr ermäßigt werden, wenn der Schüler oder die Schülerin bzw. der gesetzliche Vertreter Leistungen nach SGB II oder SGB XII erhält.

In den ersten 12 Monaten kann eine Ermäßigung von 25 % und ab der Folgezeit von 50 % gewährt werden.

Die Ermäßigung wird nur auf Antrag gewährt. Der entsprechende Nachweis über den Erhalt der Leistungen ist entsprechend der Anforderung des Schulträgers vorzulegen.

Kinder und Jugendliche (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) in den Kursen nach § 3 und § 4 erhalten 10 % Ermäßigung, wenn ein weiteres Kind oder Jugendlicher (bis 18 Jahre) an den Angeboten teilnimmt.

Für bedürftige Schülerinnen und Schüler (also auch Erwachsene) kann die Kursgebühr bis zu 50 % der Gebühr ermäßigt werden, wenn der/die Teilnehmer/in oder der gesetzliche Vertreter Leistungen nach SGB II oder SGB XII erhält.

Für die erste Kurshälfte kann eine Ermäßigung von 25 % und für die zweite Kurshälfte von 50 % gewährt werden.

§ 8

Befreiung von der Verpflichtung zur Zahlung

Über die Befreiung von der Verpflichtung zur Zahlung der Gebühren bei Unterrichtsausfall infolge höherer Gewalt oder widriger Umstände entscheidet der Bürgermeister.

Das Nähere regelt die Schulordnung.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 26. September 2013 außer Kraft.

Kleinblittersdorf, den 05. November 2020

Der Bürgermeister
Rainer Lang

Hinweis nach § 12 Absatz 6, Kommunaleselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2020 (Amtsblatt I S. 776):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.